

Vorbereitung auf die Externenprüfung zur/m Maschinen- und Anlagenführer/in

Diese Maßnahme ist AZAV-zertifiziert und kann von der Arbeitsagentur bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen mit Bildungsgutschein gefördert werden.

Ziel	<p>Neben allgemeinen Kernqualifikationen erlernen Sie die berufsspezifischen Qualifikationen für den Beruf des Maschinen- und Anlagenführers.</p> <p>In der Vertiefungsphase simulieren Sie die Prüfungssituation, indem Sie eine Aufgabe unter Prüfungsbedingungen erledigen.</p>	
Inhalt	Gemeinsame Kernqualifikationen	(140 UE)
140 UE 70 Theorie 70 Praxis	<p><u>Teil 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht • Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit • Umweltschutz 	(50 UE)
	<p><u>Teil 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche und technische Kommunikation • Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse • Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen • Warten und Pflegen von Betriebsmitteln 	(90 UE)
700 UE 350 Theorie 350 Praxis	Berufsspezifischen Fachqualifikationen	(700 UE)
	Berufliche Grundbildung	(350 UE)
	<p><u>Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftragsunterlagen prüfen, Auftragsziele im eigenen Arbeitsbereich festlegen. • Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe sowie Werkzeuge auswählen. • Arbeitsplatz nach ergonomischen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten einrichten. 	
	<p><u>Prüfen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfverfahren und Prüfmittel nach Verwendungszweck auswählen. • Prüfungen unter Berücksichtigung von Vorgaben und Toleranzen durchführen. • Prüfergebnisse dokumentieren und bewerten. • Korrekturmaßnahmen einleiten. 	
	<p><u>Branchenspezifische Fertigungstechniken</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • manuelle und maschinelle Fertigungstechniken unterscheiden und auswählen. • branchenspezifische Fertigungstechniken anwenden. • Werkstoffe auswählen und nach technischen Unterlagen bearbeiten. • Arbeitsergebnisse prüfen, dokumentieren und bewerten. 	

Steuern des Materialflusses

- Wert- und Reststoffe sammeln, trennen und lagern.
- Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe sowie Produkte transportieren und lagern.

Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen

- Werkzeuge, Maschinen und Anlagen nach Vorgaben kontrollieren und warten.

Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

- Aufgaben und Ziele von qualitätssichernden Maßnahmen unterscheiden.

Berufliche Fachbildung

(350 UE)

Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen

- Arbeitsabläufe und Teilaufgaben nach terminlichen Vorgaben planen.
- Arbeitsabläufe mit vor- und nachgelagerten Bereichen abstimmen.
- Werkzeuge und Materialien auswählen.

Branchenspezifische Fertigungstechniken

- Anforderungen an die zu fertigenden Produkte berücksichtigen.
- Bauteile, insbesondere durch Fügen, Spanen und Umformen, herstellen.
- Baugruppen nach technischen Unterlagen montieren und demontieren.
- Maß-, Form- und Lagetoleranzen sowie Oberflächenbeschaffenheit zuordnen.
- Werkzeuge unter Berücksichtigung der Verfahren, der Werkstoffe und der Schneidengeometrie auswählen sowie Technologiedaten ermitteln und einstellen.

Steuerungs- und Regelungstechnik

- Steuerungs- und Regelungseinrichtungen an Maschinen unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften bedienen.

Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen

- Produktionsmaschinen nach Vorgaben rüsten und umrüsten.
- Prozessdaten einstellen und optimieren.
- Maschinen unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen in Betrieb nehmen.
- Produktionsprozesse nach Verfahrensparametern überwachen.
- Störungen und Abweichungen sowie deren Ursachen feststellen, beseitigen und Beseitigung veranlassen.
- Arbeits- und Bewegungsabläufe im Arbeitsbereich optimieren.
- Maschinen übergeben, dabei über Produktionsprozess, Produktionsstand sowie Veränderungen im Produktionsablauf informieren, Übergabe dokumentieren.

Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen

- Betriebsbereitschaft durch Warten und Inspizieren sicherstellen.
- Verschleißteile austauschen oder deren Austausch veranlassen.
- Instand gesetzte Maschinen auf Betriebsbereitschaft prüfen und in Betrieb nehmen

Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

- Ursachen von Qualitätsabweichungen feststellen, Korrekturmaßnahmen einleiten.
- Zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im eigenen Arbeitsbereich beitragen.
- Arbeiten kundenorientiert durchführen.



Zielgruppe	Auszubildende und Personen, die die Zulassung zur Externenprüfung besitzen, um folgenden Berufsabschluss zu erreichen: <ul style="list-style-type: none"> • Maschinen- und Anlagenführer/in
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • angemessene Deutschkenntnisse (mind. B1) • Zulassung zur Prüfung • Im Vorfeld wird in einem Erstgespräch die Einschätzung des Wissensstandes durch eine fachkundige Person vorgenommen.
Dauer	840 Unterrichtseinheiten ca. 5 Monate
Ort	Ausbildungszentrum für Technik AZTe Maulbronner Str. 26 75447 Sternenfels oder Ausbildungszentrum für Technik AZTe Tiefenbronner Str. 59 75175 Pforzheim
Seminargebühr	9.230 € inkl. Lernmaterial, Arbeitsbekleidung, Prüfungsgebühren
Zertifizierungsdatum	25.03.2021/R01

